

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 66 (1940)

Heft: 36

Artikel: Letzte Nachricht

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477452>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Palais des Nations

Von der Idee, so schön und rein
Wie goldner Sonne Glast,
Ist nur geblieben das Gebein,
Der steinerne Palast.

Ein trüber Hauch des Todes weht
Um den so stolzen Bau.
Verlassen und verraten steht
Am Weg die bleiche Frau.

Am Boden liegt der edle Kranz,
Der sie geschmückt als Braut,
Entschwunden des Gedankens Glanz,
Dem sie einst angetraut.

Die Erde wie im Fieber glüht,
Das löscht sobald nicht aus!
Ob jemals wieder Leben blüht
In der Nationen Haus?

Spa

Der neue schweizerische Gutenachtgruß

Früher sagte man: «Guet Nacht, ich
wünsche Ihne e gueti Ruehl!»

Heute sagt man: «Guet Nacht, ich
wünsche Ihne en kurze Alarm!» BOY

Gestörte Nachtruhe

Flieger-Alarm! Englische Flieger überfliegen zu mitternächtlicher Stunde die Schweiz.

Irgendwo streckt ein Bürger aus dem Schlummer aufgeschreckt den Kopf zum Fenster hinaus und ruft einem Luftschatzler drunten auf der Straße zu: «Isch es eigentlich Ernscht oder nur en Uebig?»

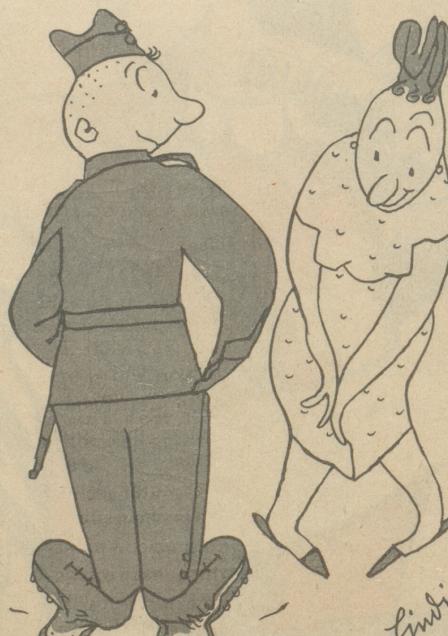
«Ernscht natürlich, Ernscht!», tönt es von unten herauf.

«Das chond Ech wohl», choldert die Stimme aus dem Fenster, «wüssid Er, i settige Sache verstohn i dä Znacht kei Gspaß!»

Haftbefehle

Der französische Generalstaatsanwalt fordert den Obersten Gerichtshof auf, eine Untersuchung gegen die unbekannten Urheber, Miturheber und Komplizen des Krieges anzurufen, wobei gegebenenfalls Haftbefehle erlassen werden können.

Haftbefehle gegen Unbekannt! Ob sie sich melden werden?



«Du chasch scho lache — its han ich zwei Schtund am Bahnhof uf de Unggle gwartet — was meinsch was ich bi däm Offiziersbetrieb ha müesse d'Absätz zäme schlah! ---»

Chianti-Dettling



Chianti-Import
seit 1867
Vino tipico della
Zona classica
Bekömmlicher Tischwein
säurearm und stärkend
ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

Güggel Stumpen

immer erstklassig! 10 Cts.

2

Letzte Nachricht

Auf den erneuten Protest in London wegen Verletzung des schweizerischen Luftraumes, erklärt sich die englische Regierung bereit, der Schweiz genügende Mengen Schlafpulver zu liefern.

Pizzicato

En ganz en Schlaue

Hannes: «Chueri, i was für me Raum steckst Du eitlig währed de Flieger-Alarm immer, nie gseht me Di dunne im Luftschutzraum.»

Chueri: «Hä, bi de Notvorrät inne stecke-n-i amigs, do bisch am sicherste; de Bundesrot hät doch synerzit gseit, daß die nöd törfed a-griffe werdel!»

Widder

Reminiszenz

Zu Cromwells Zeiten suchten sich viele Puritaner dadurch vor der Beschuldigung einer Anhänglichkeit an das Königtum zu sichern, daß sie sogar im Vaterunser statt «zu uns komme dein Reich» zu sagen pflegten: «zu uns komme dein Freistaat.»

Karagös

Gerüchte

Beweisen? Ich kann es ja nicht, doch vernahm ich diese Geschicht durch den Sohn meiner Schwester Magd deren Freund jemanden gefragt dessen Bruders alte Tante einen Polizisten kannte, der wußte es fest und bestimmt, daß jeder Krieg ein Ende nimmt!

J. A. Wanger

RADIO

Paillard
Philips
Deso
Komet
Jura
Mediator
Minerva

kauf
man bei



Telefunken
Orion
Marconi
Radione
Sondyna
Biennophon
Ingelen

Albisstr. 10 ZÜRICH-WOLLISHOFEN Tel. 50671